



**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Genossinnen und Genossen,**

ein turbulentes Jahr, von Veränderungen und Unsicherheiten geprägt, neigt sich dem Ende zu. In der Weihnachtszeit besinnen wir uns auf das Wesentliche: Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden spürbar zu machen. Die Menschlichkeit muss dabei im Fokus stehen.

„Neue Zeiten brauchen neue Ideen und machen neue Kräfte mobil.“

Marie Juchacz, Begründerin der AWO, erinnert uns in diesem Zitat daran, den Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden und sich den modernen Lebensbedingungen anzupassen.

Enttäuscht war ich in diesem Jahr, dass jungen Familien in diesen schweren Zeiten das Kinderstart-

geld von der Bayerischen Staatsregierung gestrichen wurde. Ich werde mich im neuen Jahr dafür einsetzen, dass alle Kinder und Jugendliche eine gute Kita, Schule und eine pädagogisch wertvolle Ganztagsbetreuung haben und Seniorinnen und Senioren Beratung und Hilfe in ihrer Wohnortnähe finden.

Trotz aller Herausforderungen schaue ich hoffnungsvoll in die Zukunft und bin sicher, dass wir die Zukunft gemeinsam gestalten! Ich freue mich, mit Euch ins Gespräch zu kommen!

Eure



Dr. Simone Strohmayr

Frère-Roger-Kinderzentrum

Das Frère-Roger-Kinderzentrum in Augsburg ist nicht nur eine Förderschule, sondern zugleich eine Tagesstätte und Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.

Die Schule bietet eine reizarme Umgebung, die den Schülerinnen und Schülern Ruhe und Sicherheit schenkt. So können sie sich ohne Druck entfalten und ihre Stärken Schritt für Schritt entdecken.

Das Gespräch mit Sebastian Rausch, dem Leiter der Einrichtung, hat uns allerdings einen klaren politischen Auftrag gezeigt:

Wir müssen Schulbegleitungen besser ausbilden und dafür sorgen, dass kein Kind von einer Nicht-Beschulung betroffen ist, denn jedes Kind hat ein Recht auf Schule – unabhängig von seinen individuellen Voraussetzungen.



Vor Ort im Gespräch mit Einrichtungsleiter Sebastian Rausch

„Lauf los“ in Aichach

Unter dem Motto „Lauf los! – Power in Politik & Sport“ haben die SPD-Landtagsfraktion und ich zu einem Outdoor-Event eingeladen und dabei gezeigt, was Ausdauer, Zusammenhalt und Veränderungswillen bewirken können – im Sport wie in der Politik.

Im Mittelpunkt standen Gespräche und Bewegung mit Expertinnen und Experten aus Sport, Gesundheit und Politik.

Mit dabei waren Mareile Hertel, Weltmeisterin & Weltrekordhalterin im Ultra-Triathlon und damit offiziell „schnellste Frau der Welt“ bei Langdistanzen, Hanna Wagner, Inhaberin einer Praxis für Frauen, Physiotherapeutin und Expertin für Frauengesundheit sowie mein Kollege Arif Tasdelen aus dem Landtag, sportpolitischer Sprecher.



Foto: Andreas Matthes

Nach dem Gespräch folgte die Praxis: Hertel und Wagner leiteten eine kurze Empowerment-Einheit im Freien und begeisterten mit Lauftipps, Mobilisationsübungen und Kräftigung für den Alltag. Der Vormittag endete bei heißem Tee und Gebäck mit lebhaften Gesprächen.

Mehr Frauen in die Räte!

Am 8. März 2026 werden die Karten in Bayern neu gemischt – die Kommunalwahlen stehen an, und das genau am Weltfrauentag! Das nimmt die überparteiliche Initiative „Bavaria ruft!“ zum Anlass, um Frauen dazu zu motivieren, für ein Amt als Bürgermeisterin, Gemeinde- oder Stadträtin zu kandidieren.

Zusammen mit meinen Kolleginnen aus dem Landtag, Carolina Trautner und Marina Jakob, habe ich interessierte und engagierte Frauen nach Stadtbergen eingeladen, um sich über Parteigrenzen hinweg auszutauschen und zu vernetzen. Fast 40 Frauen sind Bavarias Ruf und der Einladung gefolgt, viele von ihnen kandidieren selbst bei der Kommunalwahl.

Es wurde deutlich: Nur gemeinsam können wir Frauen an den Verhältnissen etwas ändern!



Im Austausch mit (v.l.) Marina Jakob, MdL, Carolina Trautner, MdL, Kathrin Alte, Initiatorin Bavaria ruft!, Brigitte Protschka, Präsidentin AWO Schwaben

Wie der FC Augsburg eine Startchancenschule unterstützt



Dank des Startchancenprogramms ist die Grundschule in Augsburg-Oberhausen bestens aufgestellt. Das Startchancenprogramm des Bundes unterstützt gezielt Schulen in schwieriger Lage, um mehr Chancengerechtigkeit im Bildungssystem zu schaffen. In Oberhausen werden ganz konkret Basis- und Sozialkompetenzen gestärkt sowie wichtige Präventionsarbeit geleistet. Und das Besondere dabei ist: Der FC Augsburg ist ein aktiver Partner der Schule. Der FCA bringt die Kinder nicht nur in Bewegung und begeistert sie für Ballspiele, sondern unterstützt sie auch mit besonderen Projekten beim Lesen lernen.

Frohe Weihnachten und einen kraftvollen Start in das neue Jahr 2026!